



Technische Universität Berlin



An der Technischen Universität Berlin - Fakultät IV - Elektrotechnik und Informatik - Institut für Energie- und Automatisierungstechnik – ist eine

Universitätsprofessur – Bes-Gr. W3

für das Fachgebiet **Regelungssysteme** zu besetzen.

Fakultät IV

Kennziffer: IV-480/24 (besetzbar ab 01.10.2025 / unbefristet / Bewerbungsfristende 06.10.2024)

Aufgabenbeschreibung:

An der Fakultät für Elektrotechnik und Informatik an der TU Berlin ist die Professur für Regelungssysteme zu besetzen. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die sowohl methodische als auch anwendungsorientierte Aspekte der Regelungstheorie erforscht. Beispiele für methodische Schwerpunkte sind hybride und lernende Regelungen, sowie der systematische Entwurf verteilter und hierarchischer Regelungen. Erwünscht ist das Einbringen solcher oder anderer methodischer Themen in dem an der TU Berlin angesiedelten, stark interdisziplinär ausgerichteten DFG-Exzellenzcluster „Science of Intelligence“. Beispiele für anwendungsorientierte Forschungsschwerpunkte, die eine Anknüpfung an in der Fakultät für Elektrotechnik und Informatik vertretene Themenfelder ermöglichen, sind Robotik und Autonome und Intelligente Systeme, die Regelung von Energienetzen und Bauwerken sowie die Automatisierung medizintechnischer Systeme.

Eine enge Kooperation mit anderen Fachgebieten z.B. aus der Robotik, der elektrischen Antriebstechnik, der Leistungselektronik, der Sensorik, der Mess- und Diagnostik, der elektrischen Energiespeichertechnik, der Entwicklung eingebetteter Systeme, der Medizintechnik sowie mit Fachgebieten aus dem Maschinenbau und dem Bauwesen wird erwartet, ebenso die Wahrnehmung von Lehraufgaben im Umfang von 9 Semesterwochenstunden im Bachelor-Studium der Elektrotechnik und Technischen Informatik (Grundlagen der Regelungstechnik in deutscher Sprache) sowie das Angebot von Vertiefungsveranstaltungen im Master-Studium (auf Deutsch oder Englisch). Die Kooperation mit außeruniversitärer Forschung und Industrieunternehmen ist integraler Bestandteil des Aufgabengebietes.

Zu den weiteren Aufgaben gehören Führung von Mitarbeiter*innen, Förderung von wissenschaftlichem Nachwuchs, Frauen und gesellschaftlicher Vielfalt, Wissens- und Technologietransfer, Initiativen zur Internationalisierung, gender- und diversitykompetentes und nachhaltigkeitsorientiertes Handeln sowie Gremien- und Kommissionsarbeit.

Erwartete Qualifikationen:

- Erfüllung der Einstellungs Voraussetzungen gemäß §100 BerHG; hierzu gehören ein abgeschlossenes Hochschulstudium, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit (i.d.R. nachgewiesen durch die Qualität einer Promotion), zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (i.d.R. nachgewiesen durch positive evaluierte Juniorprofessur, Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen) sowie pädagogische Eignung (nachgewiesen durch ein Lehrportfolio, nähere Informationen dazu auf <https://www.tu.berlin/go209650>).
- Qualifizierte Leistungen in Forschung und Lehre; fundierte Kenntnisse und Publikationen in mind. einem der o.g. Bereiche.
- Lehrerfahrung, Erfahrungen in Personalführung und Projektmanagement.
- Bewerber*innen werden gebeten, eine erste konzeptionelle Darstellung der geplanten Forschungs- und Lehrtätigkeit der Bewerbung beizufügen.
- Erfahrung in der erfolgreichen Einwerbung von Drittmitteln aus dem öffentlichen und/oder industriellen Bereich bzw. in der Durchführung entsprechender Förderprojekte.

Als international profilierte Universität setzen wir die Fähigkeit voraus, in deutscher und englischer Sprache zu unterrichten, oder die Bereitschaft, fehlende Sprachkenntnisse in angemessener Zeit zu erwerben.

Die Technische Universität Berlin strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert deshalb qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir schätzen die Vielfalt unserer Mitglieder, verfolgen die Ziele der Chancengleichheit und sind als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Mit dem Dual-Career Service bieten wir Ihnen und Ihrer Familie Unterstützung beim Wechsel nach Berlin an.

Die TU Berlin möchte ihre Berufungsverfahren chancengerechter gestalten und hat dazu in einem Pilotprojekt ein Formular zur Berücksichtigung des akademischen Alters in Berufungsverfahren entwickelt. Das Formular soll seit Anfang 2023 regelmäßig in den Verfahren genutzt werden.

Das Formular (Excel-Datei) steht hier zum Download für Sie bereit: <https://www.tu.berlin/go209647/>.

Es ist beabsichtigt, das Bewerbungsverfahren in englischer Sprache durchzuführen. Ihre englischsprachige Bewerbung richten Sie bitte in digitaler Form (eine PDF-Datei plus Excel- Formular) **bis zum 06.10.2024** unter **Angabe der**

Kennziffer IV-480/24 mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Forschungs- und Lehrkonzept, Publikationsliste, Liste der eingeworbenen Projekte sowie Kopien von bis zu fünf ausgewählten Publikationen) an **berufungen@eecs.tu-berlin.de**.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung: https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:
<https://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

